

Kapuziner in Cumberland, Pennsylvania

Die vier Kapuzinerbrüder Antonius, Franziskus, Pius und Leonardus mussten ihr Kloster in Münster 1875 wegen des Kulturkampfes verlassen und wanderten in die USA aus. Dort übernahmen sie gemeinsam mit anderen Brüdern ein aufgegebenes Kloster in Cumberland, Pennsylvania. Die Kapuziner betreuten deutschsprachige Auswanderer und gründeten eine Schule. Aus dem kleinen Konvent wurde durch Zusammenschluss mit dem bayerischen Kommissariat Pittsburg 1882 die Pennsylvanische Kapuzinerprovinz, die bis heute besteht.

Literatur:

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 1, Paderborn 31933, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 737.

Kapuziner; Schlagwort Nr. 11011.

LEHMANN, Leonhard, Die Kapuziner in Münster an St. Aegidii (1615-1811) und vor dem Neutor (1858 bis heute), Vortrag zum 150jährigen Bestehen vor dem Neutor, S. 11-12, in: www.kapuziner.org (Letzter Zugriff am: 08.03.2018).

Empfohlene Zitierweise:

Kapuziner in Cumberland, Pennsylvania, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 11068, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/11068. Letzter Zugriff am: 15.05.2024.